

Bloomfield Germania

Ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt. Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Saisen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

„Klipper Klub“ Schlittschuhe

Millet Samen

„Perfektion“ Petroleum Kochöfen
Heath & Milligan Farben

John Trierweiler,
Bloomfield, Nebraska

Häute werden teurer

und es sind keine Ansichten vorhanden vorhanden, daß sie billiger werden. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß die Lederpreise und Lederwaren höher werden. Wir haben uns gegen diese unvermeidliche Preiserhöhung geschützt, indem wir uns mit einem großen Vorrat von Leder versehen haben.

Läßt uns mit euch rechnen, wenn ihr ein neues Paar Geschirre zu kaufen beabsichtigt. Unsere Auswahl von doppelten und einfachen Geschirren, Satteln, Haltern, Kämme und Bürsten ist immer vollständig.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Uberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deposirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident
E. S. Mason, Kassierer

E. S. Renard, Vice-Präsident
E. S. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Holz-Berechnung



Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Pläne an? Wir meinen gleich im Anfang. Läßt uns mit Meißel sofort betrauchen.

Allelei Sorten.

Der Farmer, Architekt, Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen—wir helfen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu Diensten.

Es kostet nichts Berechnungen machen zu lassen bei uns.

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

The Palace Bar

Henry Rohlf, Eigentüemer

Hier bekommt Ihr das berühmte

Storz Bier frisch vom Fass

sowie die besten Weine, Liquöre und Zigarren stets frisch. Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.

Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics
Kondensator und Essmittel

Die Stadt Los Angeles, Cal., hat ihr erste X-Strahlen-Braut. Sie trug ein durchsichtiges Kleid von weißer Charmeuse mit Spitzen, das bei Sonnenbeleuchtung ein Aufsehen erregende Wirkung erzielte. Als Belle Haisler von Waco, Texas, einwilligte, die Frau von J. M. Pitche, einem Geschäftsmann, zu werden, erklärte sie ihm, daß ihr Brautkleid der neuesten Mode entsprechen, ihr sogar vielleicht noch etwas vorauslaufen würde. Pitche wußte von dem Gewand nichts, bis er neben seiner Braut die Stufen zum Pfarrhause emporstieg. Was er aber dann im Licht der Sonne erblickte, soll ihm die Schamröthe ins Gesicht getrieben haben.

Ein in Washington, D. C., stattgefundenen Zweikampf zwischen einem Manne und einer Frau resultierte darin, daß Beide ein paar Wochen die Gastfreundschaft des Washington Asyl-Hospitals in Anspruch nehmen müssen. Der Mann heißt Clarence Carter und der Name der Frau ist Mary Waters. Carter war mit einem Taschenmesser und Mary mit einem Rasiermesser bewaffnet. Als der Patroswagen der Polizei anlangte, waren Beide durch Blutverlust so sehr geschwächt, daß sie in den Wagen gehoben werden mußten. Für das Zuzählen der Wunden, die das Frauzimmer dem Manne mit dem Rasiermesser beigebracht hatte, waren 198 Stiche erforderlich, und über 30 Stiche mußten gemacht werden die Verletzungen der Frau zuzunehmen.

Nur dem Umstand, daß er während der letzten acht Tage fast keine Nahrung, sondern nichts als Whiskey zu sich genommen hatte, hat nach Ausspruch des Countyarztes M. E. Flynn der Arbeiter Thomas McCoy aus La Crosse, Wis., sein Leben zu verdanken. Der Mann hatte in einer Wirtschaft in West La Crosse zwei Fassentöpfe voll Fliegengift, bestehend aus Ammonial und Arsenit getrunken. Wie oberer Arzt erklärt, war der gesamte innere Organismus des Mannes beart mit Alkohol durchtränkt, daß das Fliegengift noch rechtzeitig, bevor es seine Wirkung ausüben konnte, aus dem Magen gepumpt werden konnte. McCoy ist seit längerem geistesgestört und leidet an Halluzinationen. Er will täglich spiritistische Wbtschaften von seinem verstorbenen Bruder erhalten, in denen letzterer ihn dringend ersucht, zu ihm zu kommen. Der Mann wird, sobald seine Kräfte es erlauben, einer staatlichen Irrenanstalt überwiesen werden.

Wie man jetzt erfährt, befindet sich in einer Prüffler Schule eine Schülerin, die im ehrwürdigen Alter von siebzehn Jahren steht, also älter ist, wie ihre drei Lehrerinnen zusammen, da diese im Alter von 22, 26 und 21 Jahren sind. Die Schülerin war vor zwei Jahren nach vollkommener Analphabetin, während sie heute die Kunst des Lesens und Schreibens vollständig beherrscht. Sie soll einen glänzenden Fleiß zeigen und demnach hierfür mit einer besonderen Prämie von der Stadtverwaltung ausgezeichnet werden.

Polnische Blätter bringen folgende fessam klingende Nachricht: Eine Warschauer Fabrik stellt für Mongolen im fernen Osten Götzenfiguren aus Metall her. Solche Figuren werden auch von anderen europäischen Fabriken hergestellt, so daß der Wettbewerb auf dem Markte bedeutend ist. Wegen des hohen Bahntarifs war auch der Transport teurer. Nun ist es den Götzenfabrikanten in Warschau gelungen, eine Ermäßigung der Bahnfracht zu erlangen, so daß sie imstande sein werden, mit den englischen und französischen Götzen wirksam in Wettbewerb zu treten.

Ein tragikomischer Vorfall wird aus Kopenhagen gemeldet: Das russische Schulkraft „Groschkin Nikolajewna“ schickte auf der Fahrt von Vibau nach Kopenhagen in der Nähe von Helsingör ein großes Motorboot, das sich in Gefahr befand. Trotz schwerer Seeangst gelang das Rettungsboot. Das Boot erwieb sich als gestohlen und wurde nebst dem festgenommenen Führer an die Kopenhagener Polizei abgeliefert. Der in Haft genommene Führer, ein 16-jähriger Deutscher, erklärte, er sei aus Berlin weggegangen, um ein Touristenabenteuer zu erleben. Das dürfte er nun teuer bezahlen müssen.

Die zur Zeit der großen Sternschnuppenfälle im August niedergehenden Meteore haben den Flieger Stoffle bei Berlin in ernste Gefahr gebracht. Eines abends sollte der Flieger Stoffle mit einem neuen Albatros = Pfeildoppeldecker einen Probeaufstieg machen und flog deshalb mit Leutnant von Brederlow von Johannisthal ab. Ueber Berlin machte der Flieger einige Kurven und Schleifen und wollte dann in 1500 Meter Höhe über Neutöln zurückkehren. Plötzlich hörten die beiden Insassen, wie sie erzählen, über sich ein scharfes Zischen und Säusen und im nächsten Augenblick fuhr ein Meteor dicht vor dem Albatros = Doppeldecker in die Tiefe. Trotz der großen Geschwindigkeit des Flugzeuges verspürten Stoffle und sein Fahrgast deutlich den ungeheuren Luftdruck des vorüberfliegenden Meteors. Da beide jedoch wenig Luft verspürten, eventuell noch einmal einem „himmlischen Flugzeug“ zu begegnen, kehrten sie nach Johannisthal zurück, wo sie glatt landeten. Der Fall, daß Menschenleben durch Meteorsteine in Gefahr gebracht werden, gehört immerhin zu den größten Seltenheiten.

Eine sechzehn Jahre junge Dresdenerin hatte eine unüberwindliche Sehnsucht nach Lappen und Kennitieren. Sie scheint dieses romantische Gefühl aus abenteuerlichen Büchern geholt zu haben. Heimlich machte sie sich denn in diesen Sommertagen auf die Reise, nachdem sie sich einige Hundert Mark in der Elternwohnung angeeignet hatte. In aller Heimlichkeit fuhr das Mädchen aus Dresden nach Schweden und wollte dann den Rest der Reise zu Fuß zurücklegen. Geld und Kräfte reichten allerdings bei dem schlechten Wetter nicht aus. In Wöls, einem Dorfe bei Rumea, mußte die Arme schon die Nacht im Freien zubringen. Sie trock in einen Heuschaber, doch die Nacht war kalt, die Dresdenerin sommerlich leicht geteibelt, und so fand sie am nächsten Morgen ein schwedischer Bauer in recht traurigem und erschöpftem Zustand auf. Er brachte sie nach Hause und verständigte die Polizei. Indessen hatten die Eltern sie in aller Welt suchen lassen und glaubten an ein Unglück. Mit Vergnügen schickten sie der romantischen Tochter die telegraphische Verzückung nach Rumea, wenn sie nur zurückkehren wolle. Das tat diese denn auch soeben. Sie traf in Dresden ein, ohne auch nur einen einzigen Lappen gesehen zu haben, und was die Kennitiere anbelangt, so wird sie sich mit denen des Zoo begnügen müssen.

Die italienische archäologische Mission, deren Leiter Professor Hammer ist, hat in Cortina auf Kreta einen ägyptischen Gottstempel geweihten Tempel entdeckt. Das Architrav der Tempelfassade trägt eine Widmung an Flavia Philura, die das Gebäude von Grund aufgebaut hat. Im Innern entdeckte man die Statue des ägyptischen Gottes Sarapis, eine ausgezeichnete Statue der Isis und des Merkur, ferner die Bruchstücke der Kolossalstatue einer Frau und eine weibliche Büste, vielleicht die der Gründerin des Tempels. Im Innern der Insel hat die Mission eine große Anzahl von noch unentdeckten Inschriftentexten gefunden.

Die Bewohner der Ortschaft Lüdinghausen bei Dortmund wollen zur Erinnerung an die gute alte Zeit der Lüdinghauser Aderbürger einen Rubbrieten ein Denkmal errichten — gewiß ein Projekt, dem in einer Zeit, wo so viele Angehörige anderer Berufe ihre Statuen erhalten, ein Moment ausgleichender Gerechtigkeit innezuohnt. Man kam auf den Gedanken dieser Ehrung, nachdem der unter dem Namen Strud bekannte große Weltkomplex von den Interessenten an die Stadt verkauft worden und damit auch die Gehalt des Gemeindefiskus verschwunden war. Der Bildhauer L. Baumeister hat auf Veranlassung der Bürgerchaft ein Modell zu einem Denkmal für einen Rubbrieten entworfen, das diesen im Mittel, den Weitschweif unter dem linken Arm, den Schlegel (die Weitschweif) um die Schulter geschlungen zeigt, wie er ruhig, etwas vorgebeugt, in Holzschuhen seines Wages schreibt, dabei die rechte Hand leicht an die Hosentasche geklopft. Ein Relief an Sockel stellt das Ausstreifen der Rinde aus den einzelnen Häufen vor.

Sehet hier!

Sehet auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweizöllige Pfosten eiserne Bettstelle, mit Bernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 ausbezogen wird, finden. Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten.

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

John Grohmann

John Suckstorf

The Two Johns

farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liquöre und Zigarren stets an Hand.

Storz berühmtes Bier an Zapf.

Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.

Freie Ablieferung in der Stadt



Choose Your Paint as Carefully as Your Painter

The material is important to the workman as well as to the property owner. The best painter can't make poor paint last. Be sure of your paint. See that it is made of

Red Seal White Lead

Dutch Boy Painter Schuhmarke und Dutch Boy Linseed Oil

We can supply you with both these materials, as well as other painting requisites, and shall be glad to help you select a color scheme for your house.

Come in. Don't forget to ask for our white lead book.

John Trierweiler

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Brand Co. sind bei mir vorrätig. Nicht den berühmten Miliere für die Verwendung von Weizenstrahlen verkaufen ich auch das „Big“ obigen Co.

Bestenfalls diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

The City

Wheat Market

.....

Kudw. Volpp, Eigentümer

.....

Mindestens, Ralsfleisch, Cammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Wurst, Ketchup, Kaffee und geerderte Milch und viele andere Suppen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiernit auf

„Die Bloomfield Germania“

Name.....

Wohnort.....

Postoffice.....